

Hauke macht das Reparieren Spaß

Ehrenamt: 14-Jähriger aus Bad Bentheim ist samstags oft im Reparaturcafé Gildehaus anzutreffen

Susanna Austrup

GILDEHAUS Eigentlich könnte Hauke samstags ausschlafen, doch an zwei Samstagen im Monat hat er etwas Besseres vor. Dann fährt er zum Reparaturcafé in Gildehaus und hilft dort mit, Elektrogeräte zu reparieren. Inzwischen hat der 14-Jährige aus Bad Bentheim schon viel gelernt und kann beispielsweise Staubsauger wieder zum Laufen bringen.

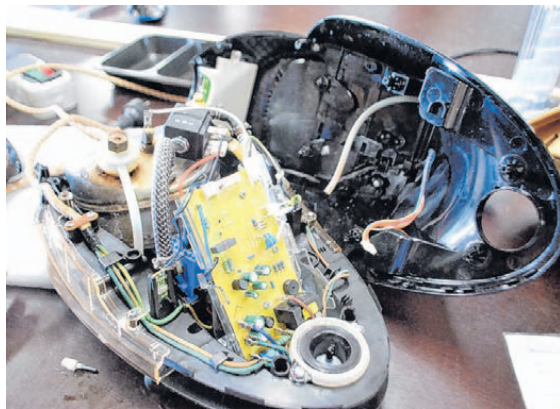
Hauke schnappt sich ein Dampfbügeleisen aus dem Regal und stellt es auf die Arbeitsfläche. Rund um ihn herum ist Action angesagt. Da wird geschraubt, gebohrt und gehämmert, außerdem machen die Maschinen jede Menge Krach, das geht ganz schön auf die Ohren. Hauke lässt sich von all dem nicht stören. Er knöpft sich das Elektrogerät vor, um den Fehler herauszufinden. Der Besitzer hat das Bügeleisen ins Reparaturcafé gebracht, weil es nicht mehr richtig funktioniert und hofft, dass die Fachleute es wieder in Ordnung bringen können.

Denn darum geht es in einem Reparaturcafé: Wenn ein Gebrauchsgegenstand kaputt ist, kann er hergebracht werden. Meist sind es elektrische Haushaltsgeräte oder Geräte der Unterhaltungselektronik wie Fernseher, Radios oder Computer. Im Reparaturcafé werden sie von Fachleuten, die das ehrenamtlich machen und kein Geld für ihre Arbeit bekommen, untersucht und wenn möglich repariert. Die Idee ist, dass die Menschen, die mit ihren kaputten Geräten kommen, nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ in die Reparatur einbezogen werden. Eine Reparatur schont den Geldbeutel und vermeidet Müll, weil das Gerät länger benutzt werden kann.

Nach einem ersten Test, ob das Bügeleisen Dampf erzeugen kann, soll Hauke das Gerät aufschrauben. „Ich darf noch nicht mit Strom arbeiten, weil das richtig gefährlich ist“, sagt er. Dazu müsst ihr wissen, dass immer Mitglieder mit Berufserfahrung als Fachleute in den Teams der Reparaturcafés tätig sind. Kaum hat Hauke das Gehäuse des Dampfbügeleisens abgehoben, ist



Hauke gefällt es im Gildehauser Reparaturcafé. Hier schraubt er eine kaputte Dampfbügelstation auseinander. Foto: Susanna Austrup



Im Innern des Dampfbügeleisens sind braun verfärbte Stellen zu sehen. Sie zeigen an, dass es in dem Elektrogerät eine undichte Stelle gibt, wo Wasser austritt.



Hauke benutzt oft ein Multimeter, mit dem die elektrische Spannung, die Stromstärke und der elektrische Widerstand gemessen werden können.

auch schon der Fehler zu sehen. Am Heizelement unter der Bügelsohle sind Kalkrückstände zu erkennen. Das lässt vermuten, dass es eine undichte Stelle gibt.

Ein Dampfbügeleisen arbeitet mit Wasserdampf. Ihr müsst euch das so vorstellen: Das Wasser aus einem Behälter in der Dampfbügelstation wird über spezielle Kanäle in eine Kammer direkt über dem Heizelement im Bügeleisen gelenkt. Wenn es da ein Leck gibt und Was-

ser austritt, kann das Bügeleisen mit der Zeit kaputt gehen. Zwar kann das Heizelement durch ein neues ersetzt werden, aber das Ersatzteil ist teuer. Hauke füllt den Reparaturzettel aus und notiert, dass der Besitzer informiert werden muss. Im Gespräch wird dann beraten, wie es weitergehen soll.

Wie ist Hauke überhaupt auf die Idee gekommen, beim Reparaturcafé mitzumachen? „Papa war samstags oft weg und hat mir und

meiner Schwester vorge schlagen, mal mitzukommen“, antwortet er. Hauke hat es sofort im Reparaturcafé gefallen. Mit den Erwachsenen dort kommt er gut klar. Und die freuen sich, dass Hauke mitmacht. „Mich hat die Elektroabteilung interessiert“, erzählt er. Da engagiert sich auch sein Vater Holger. Der ist Elektroingenieur und arbeitet schon von Anfang an im Reparaturcafé mit, das vor sechs Jahren gegründet wurde.

Hauke findet es spannend, Geräte zu reparieren. Am besten kennt er sich mit Miele-Staubsaugern aus. „Die werden oft gebracht. Wenn man sie kauft, sind sie sehr teuer, sodass eine Reparatur sich lohnt.“ Oft sind Staubsauger kaputt, weil zu stark an dem Kabel gezogen wird. „Wenn man das Kabel zu doll herauszieht, bricht die Zugentlastung“, erklärt Hauke. Wie man den Schaden beheben kann, das weiß er inzwischen ganz genau.